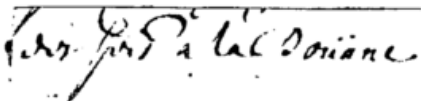


1) 

2) Vermutlich sind damit die in AH 69/46 aufgezählten gemeint; die dort erwähnten Bücher gedachte Zurlauben übrigens dem Kloster Frauenthal zu verehren, s. AH 69/116.

Original, mit Quittung als Dorsualnotiz. - AH 69, 76

46

1629 Januar 29. A

RECHNUNG SAMT QUITTUNG¹ VOM [PARISER] BUCHHAENDLER [SEBASTIEN II] CRAMOISY FUER [BARTHELEMY] ROLLAND

"2 Missale Cisterciense ...
2 Breviarium Cisterciense 8
4 idem 16

accordé a 54 L

Laquelle somme de ... [54] livres J'ay Receuy de ... Rolland ce... [gez.] Cramoisys Marchand libraire demeurant rue s. Jacques proche s. benoist [=Abtei Saint-Benoît]"

1) Die untenstehenden Bücher dürfte Rolland für K o n r a d III. Zurlauben erstanden haben, s. AH 69/45; Zurlauben seinerseits aber gedachte diese dem Kloster Frauenthal zu verehren, s. AH 69/116.

Original - AH 69, 77

47

1652 September 10. A

SCHREIBEN [VON BEAT II. ZURLAUBEN AN HANS WILHELM VON STEINBRUGG?]

"Insonders Ehrender ... Herr Schwager. Nebendt erpietung fründlichen gruoses ... füege Ich zuo begarter nachrichtlichen andtwort zu vernemen, dass nach gepflogner underredt mit den H. Vögten [der Anna Elisabeth Wallier, Gattin des verstorbenen H e i n r i c h I. Zurlauben, Oswald I. K o l i n und Hans Arnold S t o c k l i n] erachtet worden, diewyl aller ohrten der Wymmet sich zyttlicher anheben, man darmit beschäfftiget und dann auch wegen denen Im vorgehenden schryben erwendten ursachen, der Frau Schwester [Anna Elisabeth Wallier] heimzstellen, Im fahl Je der Rechnung selbs Persönlich beizewohnen begärte: In Nechstkhomenden Monat ein wuchen zu erwellen und uns